

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

Vom 27. Juli 2005*)

Nach § 84 Abs. 2 des Grundgesetzes erlässt die Bundesregierung folgende allgemeine Verwaltungsvorschrift:

Artikel 1

Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

Die Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999 (BAnz. Nr. 98a vom 29. Mai 1999) wird wie folgt geändert:

1. Der Nummer 1.1 werden folgende Absätze angefügt:

„Gasförmig ist ein Stoff, der

- a) bei 50 °C einen Dampfdruck von mehr als 300 kPa (3 bar) hat oder
- b) bei 20 °C und dem Standarddruck von 101,3 kPa vollständig gasförmig ist.

Fest ist ein Stoff mit

- a) einem Schmelzpunkt oder Schmelzbeginn über 20 °C bei einem Druck von 101,3 kPa oder
- b) ein Stoff, der nach dem Prüfverfahren ASTM D 4359-90 nicht flüssig ist oder der nach den Kriterien des Penetrometerverfahrens (gemäß ADR, Teil 2, Abschnitt 2.3.4) dickflüssig ist.

Flüssig ist ein Stoff, der bei 50 °C einen Dampfdruck von höchstens 300 kPa (3 bar) hat und bei 20 °C und einem Druck von 101,3 kPa nicht vollständig gasförmig ist und der

- a) bei einem Druck von 101,3 kPa einen Schmelzpunkt oder Schmelzbeginn von 20 °C oder darunter hat oder
- b) nach dem Prüfverfahren ASTM D 4359-90 flüssig ist oder
- c) der nach den Kriterien des Penetrometerverfahrens (gemäß ADR, Teil 2, Abschnitt 2.3.4) nicht dickflüssig ist.“

2. Anhang 1 wird wie folgt gefasst:

„Anhang 1

Nicht wassergefährdende Stoffe gemäß Nummer 1.2a

Stoffbezeichnung	Kenn-Nr.
Acetylen	1182
Aluminiumoxid	1346
Argon	1348
Bariumcarbonat	781
Bariumsulfat	308
Bis(2-ethylhexyl)azelat	3772
Bitumen	326
Bromchlordifluormethan	1360
n-Butan, Anteil 1,3-Butadien <0,1 %	561
n-Buten-1	792
2-Buten	2071
Calciumcarbonat	317
Canthaxanthin	1680
Cassiterit, substituiert	1955
(Anorganische Buntpigmente (synthetische Mineralien), chemisch und thermisch stabil)	
Chlorierter Naturkautschuk, Gehalt an Tetrachlorkohlenstoff ≤50 ppm und Gehalt an Toluol ≤2,5 % und mittlere molare Masse 20 000 bis 200 000	528
Chloriertes Polybutadien, Gehalt an Tetrachlorkohlenstoff ≤50 ppm und Gehalt an Toluol ≤2,5 % und mittlere molare Masse 20 000 bis 200 000	472
Chloriertes Polyisopren, Gehalt an Tetrachlorkohlenstoff ≤50 ppm und Gehalt an Toluol ≤2,5 % und mittlere molare Masse 20 000 bis 200 000	499
Chrom(III)-oxid	806
Cyclododecan	777
Dieisenmagnesiumtetraoxid	2557
Diethylaminoethylcellulose	1487
1,12-Dodecandisäure	1197
Eisen	748
Eisen(III)-hydroxidoxid	752
Eisen(II)-oxid	750
Eisen(II,III)-oxid	751
Eisen(III)-oxid	800
Ethan	91
Ethen	742
Fettalkohole, gesättigt mit	656
– geradzahlig C-Kette und	
– C-Zahl ≥14 und	
– einer endständigen OH-Gruppe ¹¹	
Fettalkohole, ungesättigt mit	658
– geradzahlig, unverzweigter C-Kette und	
– C-Zahl von 16 – 18 und	
– einer endständigen OH-Gruppe ¹¹	

Stoffbezeichnung	Kenn-Nr.
Fettalkohol-/Fettsäureester, gesättigt und ungesättigt mit – geradzahlig, unverzweigter C-Kette und – C-Zahl des Alkohol- und Fettsäureresters jeweils ≥ 12 und – endständiger Carboxyl- bzw. OH-Gruppe von Fettsäure- und Alkoholrest ¹¹	660
Fettsäureethylhexylester, Fettsäurerest – gesättigt, ungesättigt oder epoxidiert – mit geradzahlig, unverzweigter C-Kette – und C-Zahl ≥ 8) ^{11, 44}	838
Fettsäuren, gesättigt, unverzweigt mit – geradzahlig C-Kette und – C-Zahl ≥ 14 und – einer endständigen Carboxylgruppe ¹¹	661
Fettsäuren, (C16 – C18), 2-Hexyldecyl-ester	1915
Fettsäuren (C16 – C18) Triethylglykoldiester	1419
Fettsäuren (C16 – C18) und C18 ungesättigt, Isobutylester	1435
Isobutan, Anteil 1,3-Butadien $< 0,1$ %	562
Isopropylmyristat	1608
Isostearinsäure (Isomerengemisch)	1423
Kalziniertes Kieselsäure, Aluminium-Natriumsalz (zeolithisch)	2653
Kieselsäure, Aluminium-Natriumsalz (amorph)	1393
Kieselsäure, Magnesiumsalz	1315
Kohlensäure	354
Kohlenstoff	801
Kohlenstoffdioxid	256
Kunststoffe, z.B. Granulate, Formteile, Fasern, Folien, Kunststoffharze, soweit sie fest, nicht dispergiert, wasserunlöslich und indifferent sind	766
Kupferphthalocyanin	1339
Metalle, soweit sie fest sind, nicht in kolloidaler Lösung vorliegen und nicht mit Wasser oder Luftsauerstoff reagieren	1443
Methan	1343
2-Methyl-1-propen	1193
Naturstoffe wie Mineralien, Sand, Holz, Kohle, Zellstoff sowie Gläser und keramische Materialien, soweit sie fest, nicht dispergiert, wasserunlöslich und indifferent sind	765
1,12-Octadecandiol	1768
Palmitinsäureisopropylester	1669
Paraffine (Wachse)	268
Pentaerythrittracarbonsäure(C5 – C18)ester, Carbonsäurerest linear und einfach methylverzweigt, mittlere C-Zahl ≥ 7 ¹⁸	770
Petrolkoks	433
Propan	560
Propen	816
Propin	4632
Ruß, technisch, soweit keine Kennzeichnung mit R45 erforderlich ist	1742
Rutil, substituiert (Anorganische Buntpigmente (synthetische Mineralien), chemisch und thermisch stabil)	1956
Sauerstoff	743
Schwefelhexafluorid	846
Schwefel, stückig	842
Siliciumdioxid	849
Siliciumdioxid, mit Hexamethyldisilazan oberflächenbehandelt, hydrophob	1429
Sojasterin, raffiniert	1899
Spinell, substituiert (Anorganische Buntpigmente (synthetische Mineralien), chemisch und thermisch stabil)	1957
Stickstoff	1351
Strontiumcarbonat	803
Talgfettsäure(C14-C18)isobutylester	1898
Titandioxid	1345
Triglyceride (epoxidiert, Fettsäurerest – mit geradzahlig, unverzweigter C-Kette – und C-Zahl ≥ 12) ¹¹	762
Triglyceride (technisch unbehandelt oder hydriert; Fettsäurerest – gesättigt und ungesättigt – mit geradzahlig, unverzweigter C-Kette – und C-Zahl ≥ 8) ¹¹	760
Vaseline (hydriert)	1935
Wasserstoff	741
Zink, Korngröße > 1 mm	1349
Zirkon, substituiert (Anorganische Buntpigmente (synthetische Mineralien), chemisch und thermisch stabil)	1958"

11 Die Bewertung bezieht sich auf den unadditivierten Stoff. Bei Zusatz von Additiven sind entsprechend den in Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) genannten Regeln höhere WGK möglich.

18 Es können auch andere alkyverzweigte Carbonsäuren als Reste enthalten sein und es sind kürzere mittlere Kettenlängen zulässig, sofern in einem standardisierten Test die leichte biologische Abbaubarkeit des Produkts nachgewiesen ist und die Löslichkeit in Wasser 10 mg/l nicht übersteigt. Entsprechende Produkte sind unter Vorlage von Angaben zur Stoffidentität und zur biologischen Abbaubarkeit bei der Dokumentations- und Auskunftsstelle zu registrieren und werden von dieser veröffentlicht.

44 Die Bewertung bezieht sich auf Stoffe mit einem Ethylhexanolgehalt von $< 0,2$ %. Bei höheren Gehalten ist die WGK gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) der VwVwS zu ermitteln.